Locales.

Halle, den 7. April.

* [Einlösung von Schuldverschreibungen.] Laut Beschluß des Aufsichtsrathes der vereinigten sächsisch-thüringischen Paraffin- und Solaröl-Fabriken zu Halle a/S. sollen die begebenen, noch nicht zur Ausloosung gelangten Schuldverschreibungen der Gesellschaft sämmtlich zur Einlösung kommen.

∞ [Gaunerstreich.] Eine in der Parkstraße wohnende Frau ist von einem Gauner in empfindlicher Weise geschädigt worden. Derselbe, der sich von Gotthardt nannte, miethete sich am Mittwoch bei der qu. Frau ein, gab an, von Leipzig zu kommen und im botanischen Garten als zweiter Gärtner angenommen zu sein. Pünktlich ging G. früh fort und kam Abends wieder, jedenfalls nur, um das Vertrauen seiner Wirthsleute zu erwecken, denn seine Angaben stellten sich als Schwindel heraus. Heute früh beim Wecken wartete Frau T. vergeblich auf Antwort. Beim Oeffnen der Thür wurde leider wahrgenommen, daß nicht nur der Vogel ausgeflogen war, sondern auch das Bett mitgenommen hatte; dasselbe bestand aus Deckbett und 2 Kopfkissen, die roth und weiß gestreift und mit weißen, mit A. K. gezeichneten Bezügen versehen sind; außerdem fehlen noch 1 Damast- und 1 weiße Waffelbettdecke und eine A. K. gezeichnete Serviette. Der Gauner ist über mittelgroß, 23 bis 24 Jahre alt, stark gebaut, ohne Bart, macht einen guten Eindruck und ist mit anständigem grauen Sommeranzug bekleidet.

** [Schwurgericht.] In der heutigen Schwurgerichtsverhandlung wurde der Knecht Nagel aus Halle wegen versuchten Mordes zu 8 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrenverlust verurtheilt und der Arbeiter Klingeberg aus Nauen wegen versuchten Mordes und Raubes zu 10 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

** [Gründung eines Lokalkomités für die Bekämpfung der Vagabundennoth.] Gestern Nachmittag um 5 Uhr hatten sich infolge Einladung des Herrn Oberbürgermeister Staude auf seinem Amtszimmer eine Anzahl Herren behufs Gründung eines Lokal-Comités behufs Beschaffung von Arbeit für brodlose Arbeiter eingefunden. Nach eingehender Diskussion der Frage wurde die Gründung des qu. Comités beschlossen. In nächster Zeit wird dasselbe an die hiesige Bürgerschaft einen Aufruf erlassen, der in den hiesigen Lokalblättern veröffentlicht werden soll.

Provinzielles.

Magdeburg, 6. April. In Sachen einer Kontravention gegen die bekannte Sonntags-Polizeiverordnung des Oberpräsidenten hat, wie die „Magd. Ztg." meldet, das Torgauer Landgericht heute auf Freisprechung erkannt, weil die gedachte Polizeiverordnung nicht rechtsgiltig sei. Wie die „Magd. Ztg." hervorhebt, ist das Erkenntniß das erste, welches von einem Landgerichte in dieser Frage gefällt wird.

Neueste Mittheilungen.

Berlin, 6. April.

— Ueber die diesjährigen Frühjahrsreisen des Kaisers verlautet, daß sich derselbe nach einem etwa vierzehntägigen Aufenthalte Ende April in Wiesbaden wie in früheren Jahren nach Ems begeben wird und von dort wieherum Wildbad Gastein besuchen wird.

— Prinz Wilhelm wird, wie die „Schlesische Zeitung" meldet, bei seiner Reise nach Wien dem österreichischen Kronprinzenpaare in Prag seinen Besuch abstatten; anläßlich dieses Besuches wird eine Parade der Prager Garnison stattfinden.

— Das Befinden des Staatsministers v. Bötticher hat eine neue chirurgische Operation nöthig gemacht und ist das Eintreffen desselben in Berlin wiederum um eine Reihe von Wochen verschoben.

— Professor Virchow kam auf seiner italienischen Reise gestern in Catania an und besuchte, wie ein Telegramm meldet, den Flecken Nicolosi, die bekannte höchstgelegene Aetna-Station. Die benachbarte Stadt Riposto (Distrikt Acireale) wurde gestern wieder von einem Erdbeben heimgesucht.

— Man meldet aus Stuttgart: Der König ist seit letztem Dienstag erkrankt. Das letzte Bulletin lautet: Der König ist seit Dienstag an einem ziemlich heftigen, über beide Lungen verbreiteten Katarrh erkrankt. Im Laufe der verflossenen Nacht haben die Erscheinungen entschieden abgenommen. Stuttgart, 5. April, Morgens 9 Uhr Dr. Gärtner.

Telegraphische Nachrichten.

Madrid, 6. April. In der vergangenen Nacht explodirte in einem dem königlichen Palaste benachbarten Garten eine Petarde, die Explosion war indeß eine unerhebliche und richtete keinen Schaden an. — Nach einer Meldung aus Xeres wurde in Arcos ein Mann verhaftet, den man für das Oberhaupt der Verbindung der „schwarzen Hand" hält.

Danzig, 7. April. (Privat-Telegr. d. Hall. Tagebl.) **Nachdem die Weichsel bei Bohnsack gestern Nachmittag den Damm durchbrochen hat, ist der Versuch gemacht worden, mittelst Granatenbombardement die Stopfungen in der Mündung bei Neufahr zu sprengen, leider ist dies aber mißlungen. Am Spätabend wurde von Dampfern mit großer Gefahr die Stopfung durchbrochen; seitdem fällt das Wasser. Die Gefahr für den Danziger Hafen und die Holzlager am todten Weichselarm, ca. 15 Millionen repräsentirend, gilt als beseitigt. Das heutige Extrablatt der „Danziger Zeitung" meldet neue große Stopfung unterhalb Dirschaus, 6000 Meter lange Eisverpackung unterhalb Thorn, Bohnsack, Neufahr, ganze Nehrung bei Neufahr und ein Theil des Danziger Werders ist noch vollständig unter Wasser.**

Verantwortlicher Redakteur Albert Jänich in Halle.

Mensch, sei helle!!
und gehe nach
dem **Schülershof 21,** am Markt,
in den größten Ausverkauf Halles,
Laden u. 1. Etage, zu
Otto Knoll.
(Das genügt!)
Da können Sie für 4—6—18 ℳ
ein hochelegantes Beinkleid, einen feinen und guten
Frühjahrsanzug für 20, 25, 40—50 ℳ,
einen **hübschen Sommer-Paletot**
für 10, 15, 18 bis 30 ℳ
Englischleder- und alle anderen **Arbeitsanzüge,**
Herrenschaftstiefeln u. Stiefeletten für 5—9 ℳ
Damen-Leder- u. -Zeugstiefeln für 4—8 ℳ
Cyl.- u. Regulatoruhren für 10—40 ℳ
Uhrketten und **Hemden** in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen bekommen.
Größtes Frackverleihinstitut!!!
Auch Sonntags geöffnet!!!

Ein tüchtiger **Maurerpolier** wird gesucht. Offerten unter **F. 1** Exped. d. Bl.

Ich suche sofort einen tüchtigen **Gesellen.**
H. Lampe, Tischlermeister.

Ein Mann zur Instandsetzung eines Hausgartens wird gesucht Steinweg 45/46.

Frauen zur Feldarbeit
gesucht große Brauhausgasse 30.

Eine Frau zum Kohlensteine-Abladen gesucht Königstraße 23b.

Aufwartung gesucht für eine Stunde des Morgens Weidenplan 8, p.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht. Wittwen haben den Vorzug. Adressen unter **A. W.** werden in der Exped. d. Bl. entgegengenommen.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und ältere Kindermädchen erhalten sof. u. später nach hier und außerhalb gute Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Leipzigerstraße 6.

Gesucht sofort bei hohem Gehalt **Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, Stubenmädchen, Verkäuferinnen, Haus- und Küchenmädchen.** — Mit Attesten melden bei
Frau **Binneweiß,** gr. Märkerstraße 18.

Nähmädchen auf Wäsche ges. Grafeweg 5, p.

Eine Packetschlägerin gesucht von
Ludwig Bölcke Nachf.

Gesucht wird ein tüchtiges, arbeitsames Mädchen von auswärts zum 1. Mai
gr. Märkerstraße 4 im Laden.

Riemeyerstraße 2
Beletage zu vermiethen u. 1. Oktober zu beziehen. Besichtigung 2—5 Uhr. Näheres parterre.

Gr. Steinstr. 10 1. Oct. zu vermiethen
kl. Laden,
worin jetzt Färberei-Annahme.

Herrschaftliche Beletage
in meinem am **Friedrichsplatz prächtig** gelegenen Eckhaus **Albrechtstr. 25,**
6 schöne Vorderzimmer nebst Zubehör,
mit schöner Veranda, Gartenben.,
ev. auch **Pferdestall u. Wagenremise,**
sofort **zu vermiethen.**
Ernst Haaßengier, gr. Steinstr. 10.

In meinem Hause **Bernburgerstraße 32** ist die
herrschaftliche Bel-Etage,
bestehend aus 5 St., 2 K., Küche, zum 1. Oktober zu vermiethen.
Ernst Haaßengier, gr. Steinstr. 10.

Magdeburgerstraße 28 ist die erste Etage, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern und Nebengelaß, zum 1. Oktober zu vermiethen
Hierzu event. ein großer Niederlagsraum, Pferdestall und Wagenremise, sowie Gartenbenutzung.
Besichtigung zwischen 1—3 Uhr gegen vorherige Meldung bei
Huth, gr. Steinstraße 10, I.

Beletage mit Balkon, 3 großen Zimmern, 3 K., K. und allem Zubehör ist sofort oder 1. Juli zu vermiethen Marienstraße 9.

Eine ger. fr. Wohnung, 3 St., 3 K., K., sonst. Zubehör (135 ℳ), sofort oder 1. Juli zu beziehen an der Moritzkirche 1. **Reußner.**

Zu vermiethen
zwei herrschaftliche Wohnungen Mühlweg 24.
P. Lochner.

Alte Promenade 5
ist die 2te Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Balkon und alles Zubehör, wegen Wegzugs des Herrn Dr. Gutbier z. 1. Oktober oder früher zu vermiethen.

Moritzzwinger 7 ist die herrschaftl. Beletage in renovirtem Zustande sofort oder später zu beziehen.

Eine Wohnung für 750 ℳ ist
Leipzigerstraße 103
zum 1. Oktober zu vermiethen.
Bruno Freytag.

Sophienstr. 22 **Wagenremise u. Pferdest.** zu vermiethen. **Haaßengier,** gr. Steinstr. 10.

Herrschaftl. Parterre-Wohnung
sofort oder später zu vermiethen
Marienstraße 10. Näheres im Comptoir.

Die 2te Etage große Stein- und große Ulrichstraßen-Ecke ist zum 1. Juli zum Preise von 400 ℳ zu vermiethen.
Wilh. Schubert.

Weidenplan 8 ist die **herrschaftliche Wohnung,** welche der verstorbene Herr Geh. Rath Witte 18 Jahre bewohnt hat, zum 1. Juli oder 1. Oktober c., sowie auch die **hohe Parterre-Etage** zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Weidenplan 8, I.

Eine Wohnung mit Stall, passend für Droschkent. oder Fuhrl., event. auch getheilt, 1. Juli zu vermiethen kl. Ulrichstraße 6.

1 St., 2 K., K. und Zubehör an einz. L. 1. Juli zu vermiethen Mühlweg 28.

Augustastraße 9
ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermiethen u. 1. Juli zu beziehen. Näheres daselbst part.

1 freundl. St. u. K. p. Juli, 1 freundl. Hofw., 2 St., K., K. 2c., p. Oktober an ruh. Leute zu vermiethen Henriettenstraße 9, p.

Wohnung zu 46 ℳ verm. Fleischerg. 31.

Zu vermiethen 2 Stuben, Kammer, Küche (Preis 54 ℳ) Kaulenberg 4.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonst. Zubehör 1. Juli zu beziehen Karlstraße 25.

Eine Wohnung zu vermiethen Böckstr. 2.

Schön möblirtes Zimmer v. 10 Mk. an gr. Steinstraße 3.

F. möbl. Wohnung sof. alter Markt 16.

1 kl. Stube an eine Person zu vermiethen Moritzkirchhof 10.

Eine Stube an eine einzelne Person zu vermiethen. Zu erfragen kleiner Sandberg 13.

Zum 15. April möbl. Hof-Wohnung zu vermiethen.
A. Pirl, Geiststraße 58, Hof, 1. Et.

2 möbl. Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen kl. Klausstraße 13, I.

Möbl. Stube zu vermiethen Leipzigerstr. 44.

Gut möbl. Stube u. K. Franckenstr. 7, II.

Möbl. Zimmer zum 15. Blücherstr. 2, I.

Möbl. Stube und Kammer alter Markt 13.

Kl. Stübchen als Schlafstelle Markt 18, III.

Möbl. Zimmer Anhalterstraße 10, I, r.

Anst. Schlafstelle m. K. Domplatz 6.

Anst. Schlafstelle m. K. gr. Ulrichstr. 18, II.

Anst. Schlafstelle Trödel 19, II.

Frdl. möbl. Wohnung Moritzkirchhof 15.

Kleine Stube mit Bett Rathhausg. 7, H. I.

Anst. Schlafstelle Harzgasse 7.

Anst. Schlafstellen gr. Wallstraße 27.

F. Stube als Schlafst. Töpferplan 7, II, l.

Anst. Schlafstellen an der Halle 12.

Anst. Schlafstelle kl. Sandberg 19.

Anst. Schlafstelle gr. Brauhausg. 4, H. I.

Unmöbl. Stube gesucht. Off. **E. 6** Exped.

Junge Leute von außerhalb, ohne Kinder, suchen sofort eine Wohnung, Preis bis zu 150 ℳ, im Leipziger- oder Königsviertel.
Offerten unter **P. L.** Exped. d. Bl.

Eine Wohnung von 36—40 ℳ gesucht Martinsberg 13, p.

Sogleich zu miethen gesucht 1 möbl. Wohnung nebst Kammer und Bett von e. einz. Herrn, parterre, Preis monatl. 15—25 ℳ. Offerten **M. S. 14** Exped. d. Bl.

Mein Geschäft befindet sich
Martinsgasse 3.
Eine Partie **Spiegel** sowie **ff. Oelgemälde** in künstlerischer Ausführung verkaufe zu billigen Preisen.
P. Könnemann, Vergolder.

Klagen, Reklamationen,
Testamente, Verträge, Eingaben 2c.
fertigt das **konzess. Bureau** von
A. Bleeser, Schmeerstr. 17/18, I.

Clavier-Unterricht.
Eine Schülerin v. **Marie Wieck** u. Hofpianist **Krägen** in Dresden wünscht hier an Anfänger u. Vorgeschritt. Stunden zu ertheilen. Gute Empfehlungen zur Seite. Gefl. Adr.
Henriettenstr. 13, part.

Maler- und Lackirerarbeiten
werden schnell, sauber und billig ausgeführt, Tapezieren der Wände à Stück 30 ₰.
Friedrichsplatz 6. **G. Henke.**

1000 Thlr. werden auf ein städtisches Grundstück von pünktl. Zinszahler zu leihen gesucht. Gef. Adr. unter **L. S. 230** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Strohhutwäsche.
Alle Arten **Filz- u. Strohhüte** werden gewaschen, gefärbt und modernisirt nach den neuesten Modells, anerkannt in unübertroffen schöner Lieferung.
A. Lehmann, Hutfabrik, Schmeerstr. 14.

Tanz-Unterricht.
Anmeldungen zu dem am Freitag den 6. d. beginnenden Tanz-Unterricht können nur bis **Sonntag den 8. April** bewirkt werden.
Tanz-Unterricht ein Monat Honorar 9 ℳ
Max Krause, Tanzlehrer.
Parkstraße 18, II.

Kl. Mädchen zum Strickenerlernen werden noch angenommen Berggasse 1, Hof, l.

Wäre eine Familie geneigt, einen Theil ihrer Erbgruft auf dem Neuen Gottesacker an Damen abzutreten, welchen diese Stätte heilig ist.
Offerten unter „Kirchhofssachen" in der Exped. d. Bl. erbeten.

Leere **halbe Champagnerflaschen** kaufen
L. Hofmann & Co.

1 Reifbiegemaschine, 1 Ambosstotz verkauft
F. Hoffmann, Charlottenstr. 19, I.

F. C. B. 13./4. 8 Uhr Abends.

Hallescher Turn-Verein.
Montags und Donnerstags Uebung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830408037/fragment/page=0001

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs der Stadt Halle a/S. an **gußeisernen Kanalschachtdeckeln und vollständigen Sandfängen** auf das Etatsjahr 1883/84 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis zum

23. April d. Js. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen, welch letztere auch gegen Erstattung von 50 ₰ Gebühren bezogen werden können, ausliegen.

Halle a/S., den 7. April 1883. **Der Stadtbaurath** Lohausen.

Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß meine

Wein-Handlung und Weinstube

Aux Caves de France

nicht mehr **Kuhgasse 1**, sondern sich von jetzt ab

Brüderstrasse 7

befindet und bitte ich, das mir im alten Lokale bewiesene Wohlwollen auch auf mein neues Lokal übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Oswald Nier.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Sonntag den 8. April

Grosser Ball mit freier Nacht.

Anfang 7 Uhr. Nachmittags Tanzkränzchen. ***P. Haase.***

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich mit heutigem Tage als **Uhrmacher** hierselbst

53 Geiststrasse 53

etablirt habe. Es soll mein Bestreben sein, durch strenge **Reellität** die Gunst des Publikums zu **erwerben** und zu **erhalten.**

Hochachtungsvoll

Rud. Gröst.

NB. Reparaturen prompt und billigst.

Mein **Gartengrundstück** (25 Ar) an der **Beesenerstraße** verkaufe ich preiswerth.

Ferd. Tombo.

Stettiner

Portland Cement,

Quistorp- und **Mercur-Marke** — stets frische Waare — auf unseren Lagern Steinthor-Bahnhof u. **Saline** in **Halle a. S.** In Posten über 5 Tonnen zu **Fabrikpreisen** ab Lager oder **franko** Lagerraum des Abnehmers. Bestellungen an den Gärtner Herrn **Siemens** auf **Saline Halle a. S.** oder direkt an **Gebrüder Baensch** in **Dölau** bei **Halle a. S.**

Nur ganz kurze Zeit

kann mein gänzlicher Ausverkauf stattfinden! Da das Lager unter allen Umständen binnen ganz kurzer Zeit vollständig geräumt sein muß, so werden sämmtliche Waaren zu jedem annehmbaren Gebot ausverkauft! Ca. 500 Ellen Buxkins zu Herren- u. Knaben-Anzügen spottbillig! Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!

D. Kurzweg,

Leipzigerstrasse 1,

nahe am Markt.

Pain-Expeller!

mit Anker ist das bewährteste Hausmittel gegen **Gicht, Rheumatismus u. s. w.** zum Preise von 50 ₰ u. 1 ℳ pro Flasche zu haben in allen bekannten Apotheken.

Auction

Dienstag den 10. d. M. Nachm. 1 Uhr Brüderstraße 4 (Halloria).

O. Radestock, Auct.-Commissar.

Sophas, Matratzen, Bettstellen empf. billigst ***Fink,*** Tapezierer, kl. Klausstr. 4.

Mahag.-, Nußbaum-, Birken-**Möbel,** solide Arbeit, verk. **billig Fleischergasse 31.**

Alle Sorten

Kuchen, Windbeutel, Sahnenbaisers, Gefrorenes ꝛc.

Echt holländischen Cacao in Tafeln u. Büchsen empf. die **Conditorei** von

Otto Brandt,

alter Markt.

Ein **großer Zughund** zu **verkaufen Magdeburgerstraße 7.**

Baumw. Strümpfe

jeder Art. Gelegenheitskauf. Mittelstraße 20, part.

Verschiedene schöne **Heizöfen** zu verkaufen. **Haatzengier,** gr. Steinstraße 10.

---

44 Leipzigerstraße 44

en gros & en detail.

Chocoladenfabrik

ff. Marzipan

ff. Dessert

ꝛc.

H. Eschke Conditorei, 44 Leipzigerstraße

Specialität:

ff. Hall. Halloren-kuchen. Reichh. Auswahl in der **Conditorei.** Vorzügl. **Caffee, Chocoladen, Biere** ꝛc.

Franzbranntwein mit Salz, in chemischer Lösung, gegen Reißen, Rheumatismus ꝛc., **Klettenwurzelöl,** selbst bereitet, für den Haarwuchs,

Leberthran, selbst gereinigt, gegen Skrofeln ꝛc.

Franzbranntwein mit Ricinusöl gegen Schuppen, sogen. Kopfflechten empfiehlt

Joh. Büdefeldt, staatsexaminirter Apotheker, Rannischestraße 24.

Künstliche Zähne,

Plomb., Reparat., Reinig. Zahnschmerz bes. sof.

Julius Sachse jun., **Geiststr. 17, pt.,**

Adler-Apotheke, Eingang Breitestr. 39.

Bekanntmachung.

Den Fischereibetrieb während der diesjährigen Frühjahrsschonzeit betreffend.

Auf Grund des § 7, Absatz 2 und 5 der Allerhöchsten Verordnung vom 2. November 1877 (G. S. S. 244) „betreffend die Ausführung des Fischerei-Gesetzes in der Provinz Sachsen" ertheile ich für das Jahr 1883 allen Fischereiberechtigten des hiesigen Regierungsbezirks die Erlaubniß unter der Bedingung:

1) daß die in § 1 der genannten Verordnung vom 2. November 1877 ertheilten Vorschriften sorgfältig beachtet werden,
2) daß während der Schonzeit Garn und Hauben nicht geführt werden, weil dadurch der Laich beschädigt oder zerstört wird, und
3) daß die in § 7, Absatz 5, der genannten Verordnung vom 2. November 1877 ausgesprochenen Beschränkungen in Ansehung des Verbots ständiger, schwimmender, am Ufer oder Flußbett befestigter oder verankerter Fangvorrichtungen genau inne gehalten werden,

an drei Tagen jeder in die Frühjahrsschonzeit (vom 10. April bis 9. Juni) fallenden Woche und zwar von **Mittwoch** (Sonnenaufgang) ab bis **Sonnabend** (Sonnenaufgang) in den dem Fischerei-Gesetze vom 30. Mai 1874 unterworfenen Gewässern des Regierungsbezirks Merseburg die Fischerei betreiben zu dürfen.

Merseburg, den 22. März 1883. **Der königliche Regierungs-Präsident.** gez. von Diest.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordnen wir für den ganzen Umfang unseres Verwaltungs-Bezirks was folgt:

§ 1. Nachbenannte, durch Vertilgung von Insecten und anderem Ungeziefer nützliche Vögel als:

Nachtigall, Blaukelchen, Rothkelchen, Rothschwanz, Laubvogel, Grasmücke, Steinschwätzer, Wiesenschwätzer, Bachstelze, Pieper, Zaunkönig, Pirol, Goldhähnchen, Meise, Ammer, Dompfaff, Fink, Hänfling, Zeisig, Stieglitz, Baumläufer (Kleiber), Wiedehopf, Schwalbe, Staar, Dohle, Racke (Mandelkrähe), Fliegenschnäpper, Würger, Kuckuck, Specht, Wendehals, Eule, Bussard (Mauser oder Mäusefalke), Weihe, Krähe, Eichelheher, Tannen- und Holzheher, Tagschlaf oder Ziegenmelker, Rabe, Sperling u. Storch

dürfen weder gefangen noch getödtet werden.

§ 2. Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere das Aufstellen von Leimruthen, Vogelnetzen, Schlingen, Dohnen, Sprenkeln, Käfigen sind gleichfalls verboten.

§ 3. Ebenso ist das Feilhalten der genannten Vögel auf den Wochenmärkten untersagt.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geldbuße von Ein bis Zehn Thaler geahndet.

Merseburg, den 10. März 1863. **Königliche Regierung.**

Das rühmlichst bekannte

Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Heil- und Zug-Pflaster,

mit Stempel **M. RINGELHARDT** und der **Schutzmarke** auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 und 50 ₰ (mit Gebrauchsanweisung) aus den **bekannten Apotheken. Zeugnisse** liegen daselbst aus.

NB. Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.

Schnurrbart!

Jünglinge, kauft Paul Bosse's berühmten **Mustaches-Balsam für schnellen Bartwuchs.**

Ganze Dose ℳ 2. 50 ₰, halbe „ ℳ 1. 50 ₰.

bei Herrn **Oswald Niedermann** Poststraße 3.

Land-Brot

der Giebichensteiner Brot-Fabrik.

Einzige Verkaufsstelle in Halle nur alte Promenade 7 und Markttags (Brotreihe) an meiner Firma erkenntlich.

L. Werner, Giebichenstein.

Neu! Auf dem Platze an der Moritzbrücke. Neu!

Dölle's weltberühmte mechan. Kunstausstellung

Reise um die Erde

in drei Serien eingetheilt.

Die I. Serie mit 50 Ansichten ist **von heute Sonntag an** ausgestellt und enthält: prachtvolle Reise durch Italien, herrliche Ansichten aus Rom, Besteigung des Montblanc, interessante Partien aus der Schweiz, Frankreich, Belgien und Holland. Sämmtliche Ansichten sind auf Glas photographirt und so plastisch, der Natur getreu aufgenommen, daß sich der Beschauer an Ort und Stelle versetzt glaubt; auch werden dieselben dem Beschauer mittelst seines Rotationsapparates vorgeführt, und braucht man dabei seinen Platz nicht zu wechseln.

Bitte dieses Geschäft nicht mit einem Panorama zu verwechseln, indem dies das einzige in dieser Konstruktion in ganz Deutschland ist. **Die Ausstellung ist täglich geöffnet von Vormittags 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.** Eintrittspreis à Person 30 ₰. Familienkarten für 4 Personen 1 ℳ. Militär ohne Charge und Kinder 15 ₰. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **D. Dölle.**

Meine Wohnung ist jetzt

Grafeweg 13, 1 Tr. rechts

beim Bäckermeister Wegeleben.

Parnicke früher **Bärwinkel,** Hebamme.

Ich wohne jetzt

am Kirchthor 23

(gegenüber dem botanischen Garten).

Dr. Ulrichs,

Spezialarzt für Ohren- u. Halskranke.

Stadt-Theater.

Opern-Ensemble-Gastspiel vom Hoftheater in Sondershausen.

Sonntag den 8. April 1883.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 4 Akten von C. v. Weber.

Montag den 9. April 1883.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper in 3 Akten von Nicolai.

Dienstag:

Fidelio.

Litteraria.

Wegen Erneuerung des Sitzungssaales fällt die erste Aprilversammlung Montag den 9. April aus.

Schuhmacher-Innung.

Die **General-Versammlung** findet **Montag den 9. April cr. Abends 8 Uhr** in den

„Drei Schwänen"

statt. Tagesordnung:

1) Rechnungslegung.
2) Geschäftliches.

Der Vorstand.

Aufgepasst!

Von heute ab befindet sich mein **mechanischer Schieß-Salon** auf dem

Weinberg.

Hochachtungsvoll

Der Besitzer.

Verloren eine **gold. Quaste** mit Stck. Kette. Geg. Bel. abzug. Bahnhofstr. 9, I.

Verloren

1 **Halskette** mit Täubchen. Gegen Belohnung abzugeben Niemeyerstr. 19, I.

Für den Inseratentheil verantwortlich: M. Uhlemann in Halle.

Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830408037/fragment/page=0002